

# Jidoka

**In Zeiten von Automatisierung, künstlicher Intelligenz, Digitalisierung und Cobots lohnt sich die Auseinandersetzung mit Jidoka!**

5.-6. September 2023 | Dortmund

## Die Themen:

- **Erörterung der Relevanz von Jidoka**
- **Das Toyota Produktionssystem verstehen**
- **Ist-Zustand von Jidoka in den Unternehmen**
- **„Die Kultur des Anhaltens“ Stillstand vs. Weiterproduktion**
- **Jidoka in Prozesse integrieren**
- **Cobots als Hilfestellung für Jidoka, speziell für manuelle Tätigkeiten**
- **Erstellung von eigenen Roadmaps zur Abbildung von Jidoka im Unternehmen**
- **Ausblick Jidoka 2.0: Fehler erkennen bevor Sie passieren.**

## Die Praxissicht:

⇒ **Beispiele für Jidoka und Erstellung einer eigenen Roadmap zur Integration von Jidoka**



**Ihr Experte für Cobots**

**Martin Jata**

Inhaber | Jata Industrial Engineering

# Seminarablauf

## Tag 1

## Tag 2

### Seminareinstieg

- Begrüßen und Kennenlernen, Vorstellungen und Erwartungen.
- Gründe für den Einstieg

### Toyota Produktionssystem verstehen

- Warum ist die Jidoka-Säule im TPS so wichtig?
- Der Methodenpool rund um Jidoka .

### Ist-Zustand von Jidoka in den Unternehmen

- Gruppenarbeit 1: Der aktuelle Stand in meinem Unternehmen.
- Welche Methoden kenne ich, welche sind mir unbekannt?
- Wie ist die Unternehmensphilosophie?
- Besitze ich schon Jidoka-Systeme?
- Kann ich mir vorstellen Jidoka als Philosophie in Zukunft anzuwenden?

### „Die Kultur des Anhaltens“

- Stillstand vs. Nacharbeit/Ausschuss/Reklamationen
- Gründe Dafür und Dagegen

### Jidoka-Kultur im Unternehmen verankern

- Teilautomatisierte / Automatisierte Produktion
- Administrativ: Jidoka adaptieren
- Allgemeines Vorgehen zur Methodenadaption: Nachhaltige Anwendung von Methoden (Beispiel Amazon)

### Cobots als Hilfestellung für Jidoka und Einsatzmöglichkeiten in der manuellen Fertigung

- Integration von Jidoka in bisher manuellen Fertigungsschritten
- **Gruppenarbeit 2: Wie integriere ich Jidoka in meinem Unternehmen?**
- Welche Schritte muss ich einleiten?
- Welche Methodenkompetenz benötige ich?
- Erstellung einer Roadmap

### Ausblick Jidoka 2.0

- Fehler erkennen bevor Sie passieren
- Kein Stillstand, kein Ausschuss mehr, in allen Prozessen Qualität produzieren. Geht das überhaupt?



### Seminarzeiten:

- Beginn 9.00 Uhr
- Mittagspause 12.30 ca. 1 Stunde
- Morgens und nachmittags jeweils eine halbe Stunde Kaffeepause
- Ende 17.00 Uhr



### Seminarzeiten:

- Beginn 8.30 Uhr
- Mittagspause 12.30 ca. 1 Stunde
- Morgens und nachmittags jeweils eine halbe Stunde Kaffeepause
- Ende ca. 16.30 Uhr

### Motivation des Themas:

Im Kontext von Industrie 4.0 wurden unzählige neue Technologien und Möglichkeiten vorgestellt. Cyberphysische Systeme (CPS), Internet of Things (IoT), Smart Factory und noch viele mehr sollen in Zukunft Teil der Unternehmen sein. Die Industrie kämpft weiterhin den Digitalisierungswandel durchzuführen. Künstliche Intelligenz rückt immer stärker in den Fokus. Kollaborierende Roboter sind als große neue Technologie auf dem Markt erschienen. Viele weitere Themen beschäftigen die Weiterentwicklung der Fabriken. Was haben diese Themen alle gemeinsam?

### Jidoka verstehen und richtig umsetzen!

Es sind alle Technologien die nur funktionieren, wenn sie fehlerfrei sind. Fehler können hier eine große Auswirkung haben. Gibt es ein Kommunikationsproblem zwischen zwei CPS gesteuerten Maschinen, muss es einen Stillstand geben. Werden Daten über das Internet fehlerhaft übermittelt, muss auch hier ein Stop einsetzten und die Daten erneut angefragt werden. Die intelligente Fabrik produziert keine fehlerhaften Einheiten. Auf einem Blatt Papier kann jeder Fehler selbst korrigieren, in einem digitalen Formblatt kann nur eine berechtigte Person etwas ändern. Digitale Systeme laufen außerdem deutlich schneller ab, sodass Fehler nicht durch Prozesse getragen werden dürfen. Was passiert, wenn eine künstliche Intelligenz bei einem Fehler nicht stoppt?

Jidoka wird häufig zu Teilen unbewusst eingesetzt oder ist in vollautomatisierten Anlagen enthalten. Die Vollautomation ist häufig sehr teuer, unflexibel und auf eine geringe Variantenzahl ausgelegt. Kunden verlangen in Zukunft jedoch genau das Gegenteil: Flexibilität und Variantenvielfalt.

### Methodik im Seminar:

- Nutzen einer Präsentation zur Vermittlung von Informationen.
- Ausschnitte von Artikeln zur Praxisvermittlung.
- Vermittlung von Praxisbeispielen.
- Zwei Gruppenarbeiten zur Reflexion, Diskussion des Themas.

### Nutzen des Seminars:

- Einsortierung von Jidoka im Toyota Produktionssystem
- Aufzeigen von Jidoka-Potenzialen im eigenen Unternehmen
- Erstellung einer eigenen Roadmap zur Implementierung von Jidoka
- Ableitung von notwendigen Ressourcen zur nachhaltigen Integration

### Ihr Experte für kollaborierende Roboter :



**Martin Jata** ist Angestellter an der Fachhochschule Südwestfalen in den Bereichen Fertigungsautomatisierung und Produktionsmanagement. Er befasst sich mit den Themen Toyota Produktionssystem / Lean Production, Six Sigma und kollaborierende Roboter.

Zusätzlich lehrt er als Dozent Unternehmensführung, Qualitätsmanagement, Produktionswirtschaft und Smarte Produktionsautomatisierung.

Mit dem Unternehmen Jata Industrial Engineering hat sich Herr Jata selbständig gemacht, berät, plant und führt durch/integriert Vorhaben aus den Bereichen kollaborierende Roboter (Universal Robots), Lean Production und Zeitstudien nach REFA. Bei der COMPLAVIS® GmbH und Habmann Group GbR gibt er Schulungen zum Thema Lean und Six Sigma.

### Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

### Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an [info@awf.de](mailto:info@awf.de) oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einemawf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Veranstaltungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmenden zu benennen. Stornierungen sind bis 21 Tage vor der Veranstaltung kostenlos möglich. Ab dem 20. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 1.290,00**  
zzgl. Mehrwertsteuer

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

**Kompakt-Seminare** oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

[www.awf.de](http://www.awf.de)

Anmeldung zum **Kompaktseminar S-3418**

## Jidoka

am **5.-6. September 2023** in Dortmund

**Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Titel/Funktion \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

**Gültige Rechnungsadresse\*:**

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Bestellnummer\* \_\_\_\_\_

Unterschrift/Datum \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.**

\*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!

Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.